

BILD-Interview mit Wolfgang Schäuble

Terror-Gefahr wächst, je länger Konflikt dauert

BILD-Interview mit Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (64, CDU)

BILD: Herr Minister, Hamas und Hisbollah beschießen Israel mit Raketen. Wächst die Gefahr des islamistischen Terrors bei uns?

Wolfgang Schäuble: Wir haben zwar im Moment keine akuten Hinweise auf eine Verschärfung der Sicherheitslage in Deutschland.

Aber mir bereitet die Entwicklung im Nahen Osten Sorge, weil sie zu einer stärkeren Radikalisierung islamistischer Gruppen führen kann.

Je länger der Konflikt anhält, um so größer wird die Gefahr von Terror-Aktionen in anderen Ländern. Das gilt auch für Deutschland.

BILD: Wie radikal sind die in Deutschland lebenden Anhänger von Hamas und Hisbollah?

Schäuble: Unsere Sicherheitsbehörden beobachten diese Gruppierungen intensiv.

Die Zahl der Anhänger der Hisbollah beträgt etwa 900, bei der Hamas sind es rund 300 Anhänger.

Es ist nicht auszuschließen, daß sich in diesen oder anderen islamistischen Gruppierungen radikalere Tendenzen entwickeln.

Es hat in der Vergangenheit Versuche gegeben, in Deutschland Selbstmordattentäter zu rekrutieren. Gegen solche Entwicklungen werden wir konsequent einschreiten.